Lahnsteiner Tageblatt

Erfcheint teiglich mit Ausnahme ber Sonn- und Seler. inge. ... Angeigen . Dreis ; 15 Pfennig.

Kreisblatt für den

Einziges amtliches Derfündigungs. Geschäftsftelle: Hochstraße Ir. 8.



Kreis St. Goarshausen

blatt famflicher Behörden des Kreifes. Gegründet 1863. - Serniprecher Ur. 38. Bezugs Preis durch die Geschäftstielle oder durch Baten vierteliährlich Mark Durch die Post trei ins haus Mark.

Mr. 63.

ten.

follen

ar 56

ito bet

ie.

pei

20.

res-

99]

Drud und Berlag ber Buchbruderei Grans Schidel in Cherlabnitein. Camstag, ben 29. -Marg 1919.

Bur bie Schriftleitung verantwortlich : Chuard Schidel, in Oberlatuftein.

56. Jahrgang.

Die beutiche Rationalverfammlung

Beimar, 26. Mars Minifterprafibent Scheibemann: Durch gang Deutschland geht ein Aufschrei aus tieffter Bersweiflung, ein Appell an die hochfte Instanz, die es gibt: An das Gewissen der Menschheit. Bu Tausenden kommen Brotefte aus ber hochften Rot und ber lauten Bergweiflung, nicht aus materiellen Gründen, fondern aus vaterländischer Angft, die Bugeborigfeit gur beutiden Ration gu verlieren.

Bei Deutschland wollen fie bleiben, bei bem verarmten, geichlagenen, mit Bunben und Schulden bebedten Deutichland. Gie wollen Bunben und Schulden mittragen, nur weil fie fich nicht andere fühlen und benten fonnen, als

Deutich. Das viel gitierte Sprichwort hat in biefen Tagen eine Abanderung erfahren: Rot fennt fein Bebot! Bufammen-Reben, feinem perfonlichen Borurfeil nachgebend, fondern m fein ein einzig Bolf von Brubern, in feiner Rot fich trennen noch Wefahr.

Redner fpricht bann von bem abgesehnten internationalen Gerichtshof, ber bie Kriegs-Schuldfrage prufen follte. Richt nur bie außerfie Linte ichmacht unfere Stellung. Am letten Sonntag fanden einige Berfammlungen in Ber-Im ftatt. Der Reichemehrminifter hat für diefe allen Deutden und allen Parteien gleichermaßen am Bergen liegenben Rundgebungen bie Bestimmungen bes Belagerungegu-Randes aufgehoben und hat die Stragen freigegeben. Aber was erfolgte? Es war für einen Teil bes Publifums ichon fennzeichnend, bag er bie Ausführungen besDeicheminifters Ergberger und meines Barteifreundes Bernftein mit larmenben Rundgebungen unterbrach, gegen ben Biderfpruch ber überwiegenden Mehrheit, nur, weil die beiben Redner fich auf ben Boben bes Bilfonprogramms geftellt hatten. Belde Kröfte hier am Berfe politischer Sabotage waren,

um ein Sauflein politisch urteilslofer Derren handelt. Bir werden die herren gu faffen miffen, die eine berortige Schuld ber Bergangenheit auf eine neue Gegenwart Abertragen mollen. Die Anwejenheit bes Generals Lubenborff bei biefen Borgangen foll nicht leichten Bergens beurteilt werben. Er hat bei feiner Ridfehr aus Schweben bas Urfeil eines Staatsgerichtshofs verlangt. Er foll es horen. Bir werden baffir forgen, bag biefer Berichtehof unparteis ifch gufammengefest ift.

jeigte fo recht, ber fogenannte Nationalbund beuticher Offi-

giere, ein Sauflein politifch urteilslojer Serren. 3ch wieber-

hole, bag es fich bei biefem Rationalbund beuticher Offigiere

Im Ramen ber Reichsregierung habe ich zu erflaren, bag wir ichnellftens einen Befehentwurf zur Errichtung eines Staatsgerichtsbojes bei biefem boben Saufe einbringen werben, um auch nach biefer Seite bin gu bofumentieren, bas nene Deutschland fennt für fich und für andere, für innere und außere Gegenfage nur bas eine, bas Gefet bes Redites und nur bes Rechtes. Dann, nur bann fann uns mis ber hentigen gerrutteten Belt die Lofung gurudtonen,

auf ber fich bie neue ftaatliche Bejellichaft aufbauen muß: bas Friebensecho ber Gerechtigfeit.

Abg. Schulze-Bromberg (Deutschn. Bp.): Jede Bartei wird bas Bedürfnis nach einer Besprechung diefer bebeutfamen Rede haben. Wenn auch nicht fofort, fo behalten wir uns boch bei ber Feststellung ber nachsten Tagesordnung bor, einen folden Antrog gu ftellen.

Brafident Fehrenbach: An fich ift eine Befprechung nach Regierungserflarungen außerhalb ber Tagesordnung nicht gulaffig, aber bas Beburinis bes Borrebners ift burchaus verständlich, und beim Rotetat, der morgen auf die Tagesordnung tommt, werden fich Betrachtungen allgemeinpolitifcher Urt anbringen laffen.

Das Saus erffart fich bamit einverftanben.

hierauf wird die Besprechung ber Interpellation über Mittelftand und Rleingewerbe fortgefest.

Abg. Herrmann-Reutlingen (Demofr. Partei): Jest ift nicht bie Beit, die Rleinbetriebe burch Großbetriebe gu erbroffeln, nur um ber Theorie willen. Das Reichsvermertungeamt ichenft ben Bunichen bes Sandwerfe nicht bie nötige Beachtung. Bir lehnen es auf bas entichiedenfte ab, bag Staat und Gemeinde ben fleineren Bewerbetreibenden etwa burch Kommunalijierung ber Badereien, ber Fleischereien, bes Baugewerbes ufm. Konfurreng machen. Das Bublifum wird bei bem einzelnen Badermeifter beguglich ber Qualität ber Bare entichieben fich beffer fteben, als bei ben Baderei-Großbetrieben.

Romiffar bes Reichswirtschaftsamtes Geheimrat Trenbelenburg: Ueber die Frage der Ginführung des Achtftunbentages im Sandwert ichweben gur Beit Berhandlungen.

lleber bie Frage, inwiemeit eine Kommunalisierung von Rleinwirtichaftsbetrieben und Unternehmungen angezeigt ericheint, find Erwägungen im Gange. Der Erlag einer Berordnung über Robitoffverforgung bes Sandwerts fteht unmittelbar bevor.

Mbg. Wurm (U. S.): Der Untergang bes Mittelftanbes ift eine durch feine wohwollende und nicht einmal durch eine reaftionare Magregel aufzuhaltende Tatfache. Abgesehen vom Kunfthandwerk ift bie hand gar nicht in ber Lage bas zu leiften, mas die Maschine leiftet, die immer intelligenter und leiftungefähiger wird. Dieje Debatten find ein Sturmzeichen ber erwachenden Reaftion.

Abg. Biener (Deutschnat. Bp.): Das Sandwerf ift auch weiterhin notwendig und auf manchen Gebieten bem Großbetriebe burchaus tonkurrenzfähig. Gewiß hatte uns ber Krieg vieles genommen, aber die wenigen gefunden Grundlagen, die wir noch hatten, hat une dann die Revolution and not genommen!

Damit ichließt die Besprechung.

Die Borlage auf Dingutritt Barttemberge gur Biersteuergemeinschaft wird in allen brei Lesungen verabschiebet, ebenso die Boringe über bie Besteuerung ber Reiche bant für 1918.

Politifche Nachrichten.

Befchleunigung bes Friebens.

Aus Paris wird gemelbet: Die Bertreter ber Grosmachte haben beichloffen, jur Beichleunigung ber Berhand-lungen ben Behnmanner-Rat auszuschalten. Dafür haben Wilson, Clemenceau und Orlando die oberfte Leitung ber Konferengarbeiten übernommen. Japan hat auf die Teilnahme vergichtet mit ber Erflärung, an europäischen Angelegenheiten nicht beteiligt zu fein. Durch diese Reuregelung hofft man, die Friedenstonfereng im Laufe biefer Woche gu Ende gu führen. Oberft House glaubt fogar, bas biefer fleine Ausschuß, ber ohne Unterbrechung tagen wird, fcon am Mittwoch abend zu einem endgultigen Befchlug gefommen fein wird.

Deutsche Delegierte nach Paris eingelaben.

Berlin, 28. Marg. (Amtlich.) Graf Bernftorff teilte in ber gestrigen Besprechung in ber Geschäftsstelle bes Musmartigen Amis fur bie Friedensverbandlungen mit, baß bie alliierten Regierungen ersucht haben, eine Kommiffion von feche beutiden Finanglachverftandigen nach Baris gu fenden. Diefer Schritt fei als Beginn ber Friedensverhandlungen anzusehen.

Franfreich gegen bie ungarifde Rateregierung.

Saag, 28. Marg. Die frangofifche Regierung has nach Bubapeft brahtlos eine Rote gefandt, in der die fofortige Freilaffung ber internierten Mannichaften geforbert u. erflart wird, bag im Galle ber Beigerung unverzüglich burchgreifenbe Magnahmen gegen bie ungarifchehauptftabt ergriffen würben.

Blodabefragen.

Rach einem Funkspruch der englischen Baffenstillstands-kommission wurde, wie die "Bossische Zeitung" meldet, die Blodade in der Pordiee dahin abgeandert, daß alle Einichränfungen ber Fischerei in ber Rorbice bis jum 53. Grad 20 Min. und 50. Grad Rord und 4. Grad 30 Minuten Dit aufgehoben worden find.

London, 28. Mary. (Reuter.) Für die aus dem Auslande tommenbe Radricht, bag die Weftmachte beichloffen hatten, die Blodade gegen Defterreich-Ungarn aufzuheben, ift in London noch feine Bestätigung eingetroffen. Tatfache ift, bag vom oberften Birtichafterat in Paris vor einigen Tagen berartige Borichlage gemacht wurden. Es ift befcbloffen worben, bag bie Blodierung bes gangen früheren öfterreichisch ungarischen Staates aufgehoben werben foll, falls ber Oberfte Kriegerat nichts bagegen hat. Die Blottabe ber Tichecho Clowafei ift ichon por einiger Zeit aufgehoben worden. Dies hat feinen Ginflug auf die Frage ber Lebensmittel, für bie bie Blodade bereits zu besteben ouigehört hat, und braucht auch nicht notwendig zu bedeuten, bag Robitoffe geschidt merben.

Das Glücksarmband.

Roman von Rentioh.

(Radibrud berboten.)

Der frembe Mann ichien bas gleichfalls zu begreifen; benn er begann gu gittern, und Rorbert legte fest ben arm um bie mageren Schultern.

Lauter tnadten bie Bweige, bas Bebuich raufchte irgendwo auf, und bann wieber Stille, furchtbar, unbe-weglich - wie eine Mauer. Der Tob mor untergetaucht in ber Finfternis, aber bort faß er irgendwo, nach Beute fpapend. Jebe Setunde tonnte er bie Sand ausstreden. Doch baran burfte man nicht benfen. Rur vorwärts, porwaris ! hieß es jeht.

Rorvert gog ben andern formlich empor. Muf, auf!

Es muß fein ! Sie ichritten weiter burch die ichmarge Racht, die Schlucht hinunter, ben Berg hinauf, und ba ichimmerte es meiglich burch bas Meer ber Dunfelbeit : Die Birten-Ramme. Wottlob!

Mufatmend ftand Rorbert ftill; er fühlte, bag ber Bubreube verjagte, und fagte nach ber Sand bes Mannes. Benn wir nicht bintommen, bann gunden die Ruffen Das Schiof Belsto an, und alles, alles wird gu 2fche, auch Die ffeine Rapelle brennt, und nichts bleibt von Dimi von

Salten. Much bie ,bique Schlange' gerftiebt in nichts! Ein Rud ging burch ben hageren Rorper des anderen, feine Dustein fpannten fich, wie Rorbert fühlte, und bann

taftete er mieber pormaris.

"Tapferer Ramerad!" jagte Rorbert anfeuernd, worauf ber Angeredete ibm feln farblofes Beficht guwanbte, bas ibm im jest wieder flimmernden Licht bes Mondes wie Das des Tobes felber erichien. Ramerad!" wiederholte ber Fremde, guerft wie

finnend, dann ftolg und eigenwillig.

Benn mon nur gewaßt batte, wie fpat es war! Sorch ba jafich wieder etwas! Der Tod? Rein! Der

ftand ohnehin icon neben ihm als fein Führer, fein Ramerad! Wenn man bier fiel? Gin Anail, eine Augel aus der Finfternis, ein hintenüber fturgender Menfc niemand murbe ibn finben, und eines Tages murbe bann in ber Bermiftenlifte auch fein Rame fteben. In Bien aber murbe ein blaffes Dabben ine Quefunfisbureau geben, murbe meinen, murbe nach ihm forichen, doch ber, Sans Rorbert, ben fie liebte, ber lag im tiefen Balo, ba broben im poinlichen Land, maberte langt, bermeil man noch nad ibm fuchte, war umfonft gefterben - für nichts; benn wenn er den Glügel nicht mabrend bes Bormariches erreichte, fo war ja boch alles vergebens.

Aber man mußte ifn eben erreichen. Chre! Freibeit! Baterland!

Sorte er die Borte wirlich? Ober ichtie nur fein Berg fie binaus in die furntbare Racht? Er mußte es nicht! Dann fprang er ben fcmalen Weg formlich hinab, ben Begletter mitreißend. Mochte fommen, mas ba

Endlich glangte ber vereifte Gluy, und bart an deffen Ufer führte die Balbitrage dabin.

Der gremde ftand ftill. Richt rutiden!" - flufterte er. - "Benn man fällt, ifi's vorbei! 3ch aber febe fie fcon glangen: Die blaue Schlange'! Bormaris! Rafc, nur rafch!"

3ah richtete er fich auf aus feiner gebudten Stellung, bann - ein Blit - ein Schut. Der Frembe rif Rorberts Sand an fich.

"Beiter! 3ch halt' dich, Ramerad!" Das Bort ichien wie ein Talisman zu wirten, ruttelte ihn auf; vielleicht hatte ibn noch nie jemand "Ramerad"

Bieber pfiff eine Rugel, bod bas machte nichts, durfte nichts machen. Rur weiter, immer tiefer binein in Die

Unergrundlichteit! Er friirmte meiter, Rorbert bicht hinter ihm, gumeilen an Baumen anrennend, gurudtaumelnd. Der Frembe fonnte toum mehr, und Rorbert fühlte es. Bie, wenn er fich loaren ben andern bier gurudließ? Jeht murbe er mobl finon allein ben Weg finden.

Mber neln! "Ramerad" hatte er ihn genannt, und fein Ramerad mar er ja jest, wenn auch der Ramerad einer Stunde. Alifo burchhalten! 3mmer vormarts laufen, nur pormarts!

Es war eigentlich das einfachfte, was es gab, nicht benfen, nicht barden, nicht ichauen. Da hinten ichof noch immer jemand. Mochte er! Alle Kugeln treffen nicht, jumal bei nachtlichem Duntel.

Die Steine rollten unter ben Sugen der pormarts Saftenden, burre Zweige ichlugen ibnen ins Beficht; ber Frembe gudte gurud und blieb ichlieglich fteben. Aber bas burfte er ja nicht! Berrgott! Das burfte er

nicht! Das tonnte ihnen beiben bas Beten toften Und jest trat wieder ber Mond aus ben Bolfen, bei beffen Birt Rorbert in ben Mugen bes Mannes eine irre Blomme mabrnahm, ein Bicht, bas, aufgungeind, alle fare lieberlegung einzusaugen ichien.

Rorbert beugte fich ju feinem Begleiter, fab ibm gang nabe ins Untitg, fuchte ibn mit feinen Bliden gu bannen.

"Salt aus! Salt aus, Ramerad!" - rief er, und wieber redte fich ber andre empor, hafchte nach Rorberts Sand und hielt fich feft baran,

So fturmten fie wieber meiter; linfs mar ber Gluft, trügeriich gleifend, rechts die Bergwand, mitten bagmiichen

"Linshalten muß man, lieber Ramerad!" — feuchte Morbert. — "Es geht um viel! Es geht um Sobes! Dent" bran!"

Der Fremde nidte. Satte er die Borte begriffen ?

Duntel ragte feine fcmale, hohe Geftalt neben Sans Rorbert, mit bem in die Stirn gebrudten breitrundigen Sut, dem flatternben Mantel - mar es nicht ber Tob in eigener Berjon, ber ba neben ibm berlief, ibn umflammert bielt mit eifernen Fingern? -

2Benn man ausglitt, bann lachte ber Tob und ftredte bie Sand noch weiter aus nach ibm und all ben Sunberten, Die auf ber Strafe gegen Orlice mar-

(Fortiegung folgt.)

Die amerifanifchen Lebensmittelfchiffe.

Damburg, 28. Marz. Der Dampfer Best-Cornifar mit zusammen 7500 Tonnen Lebensmittel, bas meiste bavon Mehl, wollte burch ben Kaiser-Bilhelm-Kanal nach Danzig geben, wurde aber in Brunsbüttel beordert, elbaufwärts nach Hamburg zu bampfen und seine Lebensmittel sofort unter ben am härtesten betroffenen Gemeinden zur Berteilung zu bringen.

Hart hierher begriffen ift, einlaufen. Es handelt sich um den Standard-Dampfer Lafe Tularu. Am Donnerstag wird schon das drifte Lebensmittelschiff hier ankommen, ebenfalls ein Standard-Dampfer von eine 5600 BNT. Ueber die Verteilung der Lebensmittel, insbesondere die Weiterversendung ins Inland, soll hier beschlossen werden. Hauptsächlich werden.

Daag, 28. März. Für die Lieferung von Lebensmitteln aus Holland kommen außer Kortoffeln noch getrodnete Kartoffeln, Höllenfrüchte, kondensierte Milch, gesalzenes Schweine- und Hammelfleisch sowie Butter für die nächste Beit in Frage. Außerdem werden über Holland von Uebersee Lebensmittel, insbesondere Fette und Dele, zu beziehen sein. In einer Besprechung von Vertrauenslenten mit dem Leiter der Meichsstelle sowie hervorragenden deutschen Geschäftsleuten wurde einstimmig festgestellt, daß nur der freie Hand in der Lage ift, die auf Grund des Brüffeler Abkommens zulässige Menge von Uebersee in schnellster und billigster Weise nach Deutschland zu bringen.

Bolfdemiftifche Berbande in Deutschland.

Laut Berliner Meldungen hat Otto Perz, der Präsident des dentsichen Sowjet, in Petersburg an Lenin und Tropki berichtet, daß es Rades gelungen sei, 28 getrennte bolschewistische Berbände in Dentschland zu gründen. Der Zweck dieser Organisation besteht darin, die Idee einer Beltrevolntion des Proletariats tief in das Herz der besehten Gebiete Westdeutschlands einzugraben. In demiselben Bericht schäpt er, daß bis zum 20. Januar nicht weniger als 11 Millionen Rubel sür Radess Mission in Deutschland ausgegeben worden sind.

Der Mbbau ber Zwangewirtichaft.

Beimar, 28. März. Gleichzeitig mit der Zwangswirtschaft für Bier, die unmittelbar bevorsteht, wird auch gemäß den Anregungen, die seinerzeit der Abg. Dusche von der Deutschen Kolfspartei gegeben hat, die Zwangsbewirtschaftung eines Teiles des Zuders aufhören. Sieben Zwölftel des Zuders sollen in der Zwangsbewirtschaftung bleiben, fünf Zwölftel dagegen für den freien Handel zugelassen werden. Um den üblichen Wucher zu verhindern, werden Richtpreise für Zuder seitgelegt werden. Um einen Anreiz zum ftärfern Andau von Zuderrüben auszuüben, sollen die Preise sur Zuderrüben eine Erhöhung ersahren.

Berlin, 28. Marg. Wie man von zuständiger Stelle erfahrt, ift beschloffen, den Berfehr mit Inlandeiern gum 1. April freizugeben.

Der Martwert.

Der Mark-Kurs hat sich in den letten Tagen wieder wesentlich gebessert und die vorübergehende starke Entwerfung scheint endlich behoben zu sein. Die Entwertung war auch zu fünstlich und hauptsächlich dadurch verursacht, daß vielkach in Francs-Noten in dem besetzten Gebiet gehannstert wurde. Diese Hamsterer haben nunmehr glücklicherweise diesmal einen empfindlichen Schaden, da der Höchstlurs von 205 für einen Francs heute nach den Schweizer Notierungen auf etwa 168 zurückgegangen ist. Wenn die Hamskerer nun weiter die Francs-Noten behalten wollen, so werden sie bald noch eine erheblichere Einbusse erseiden, da mit dem bevorstehenden Friedensvertrag überhaupt stabilere Verhältnisse eintreten werden.

Gemeinbemahlen in Oftpreugen.

Während Oftpreußen in die Nationalversammlung von vierzehn Abgeordneten noch sieden Mehrheitssozialisten entsandte, hat sich das Bild bei den jeht vorgenommenen Wahlen zu den Stadtverordnetenversammlungen — genau wie im Westen Deutschlands — erheblich geändert. Aus verschiedenen Städten liegen hierüber bereits Meldungen vor, die erfennen sassen liegen hierüber bereits Meldungen vor, die erfennen sassen liegen hierüber dus die Sozialisten kaum die Hälfte der bürgerlichen Stimmen auf sich vereinigen kennten. Necht eigenartige Zustände scheinen in Gumbinnen, der zweiten ostpreußischen Regierungshauptstadt, zu herrschen. Dort erschienen, wie die beiden dortigen Zeitungen übereinstimend berichten, nur 23 Wähler (Gumbinnen zählt über 15 000 Einwohner). Dabei waren 36 Stadtverordnete zu wählen. Es haben also noch nicht einmal alle Kandidaten es für nötig besunden, ihre Stimme abzugeben.

Bon ber Reichspoft.

Der Reichspostminister beabsichtigt, benmächst im Reichspostministerium einen Berkehrsbeirat einzurichten. Der Berkehrsbeirat soll eine Justitution bilben, die von Zeit zu Zeit zusammentritt, und die aus Vertretern aller Erwerbsftände zusammengesett ist. Bei Menderungen im Taris- und Berkehrswesen soll diesem Beirat Gelegenheit gegeben werben, seine Wünsche vorzutragen.

Bie vom Reichspoftministerium mitgeteilt wird, ift ber Fernsprechverkehr zwischen Berlin und Kopenhagen für die Beit von 7 Uhr morgens bis 9 Uhr abends wieder zugelassen. Gespräche dürsen in deutscher, danischer, franzöfficher und englischer Sprache gesührt werden.

Die Landarbeiterperorbnung.

Die wichtigsten Bestimmungen der Verordnung sind solgende: Erwerbslose, die früher in der Land- oder Forstwirtschaft tätig waren, sowie sonstige in der Land- und Forstwirtschaft tätig gewesene Arbeiter oder Arbeiterinnen erhalten bestimmte Bergünstigungen, wenn sie der Gemeinde ihres letzen Wohnortes den Rochweis erbringen, daß sie

eine Stelle in ber Land- ober Forstwirtichaft gu übernehmen fich verpflichtet haben, und gu bicfem 3wed ihren Bohnfig verlegen muffen. Es wird ihnen namlich freie Fahrt in ben Beschäftigungsort, sowie eine angemeffene Beihilfe gu ben Reifeuntoften gewährt. Much bie im Saushalt lebenben Familienangehörigen bes Arbeiters, welche gur Beiterführung bes Sanshaltes in ben Beichäftigungsort mitreijen ober nachfolgen, erhalten freie Sahrt und eine angemeffene Beihilfe zu den Reifeuntoften. Diefelben muffen hierzu aber ber Gemeinde bes legten Mohnortes ben Rachweis erbringen, daß die Unterfunft in bem Beichaftigungeort gefichert ift. Gobald bas ber Fall ift, hat bie Gemeinde ober ber Gemeindeverband bes letten Wohnorts auch die freie Bahnfahrt bes Umzugsgutes (Möbel, Sausrat ufw.) zu bewirfen. Gerade biefe Bestimmung wird vielfach dagu beitragen, die Bebenten diefer Arbeitewilligen gegen einen Umgug aufe Land ju befeitigen. 3ft es nicht moglich, bie Familienangehörigen in ben auswärtigen Beichajtigungsort mitgunehmen, fo werden ben gurudbleibenben Familienangehörigen Familienunterftubungen gemabrt, u, zwar so lange, wie das auswärtige Arbeitsverhältnis ihres Ernährers in der Land- oder Forstwirtschaft andauert.

Ungeheure Erhöhung ber Rohlenpreife.

Die Segnungen ber Revolution und ber Cogialifierung werfen ihre wirtschaftlichen Schatten weit voraus. mer wilder werden die Preisbewegungen, immer mehr wird die Lebenshaltung verteuert. Rachdem erst ab 1. Januar d. 38. die Kohlenpreise beträchtlich erhöht worden find, hat die jungfte Bechenbesiterversammlung des Sonbitats eine weitere gewaltige Erhöhung beichloffen. Die Steigerung ber Gelbftfoften ift in ber hauptfache auf Die gewaltige Lohnerhöhung, ferner auf die verfürzte Arbeitszeit und bie verringerte Arbeitsleiftung gurfidguführen. Die Breiserhöhungen betragen im allgemeinen für Koble 20 M, für Rots 30 M und für Britetts 20,50 M die Tonne. Gie verstehen fich einschließlich Rohlen- und Umfatitener und gelten für ben Monat April. Geit Ausbruch ber Revolution und ber Sozialifierungsbewegung ift eine Preisfteigerung um weit mehr als 100 Brog. eingetreten!

Aus Stadt und Kreis.

Oberlahnftein, ben 29. Marg.

:: Gigung der Stadtverordneten von Dber- und Riederlahnstein. Gestern hatten fich die Stadtverordneten Ober- und Rieberlahnfteins im hiefigen Rathaus versammelt. Die Zusammentunft galt einer seit Jahrgehnten bes öfteren angeichnittenen, für bie Bufunft beiber Stadte außerft wichtigen Frage: Der Bereinigung Oberund Riederlahnsteins. Bei naberem Buseben wird man erfennen, daß biefes Problem nicht willfürlich gerade jest wieder ins Auge gefaßt wird. Ohne Zweifel, die jesigen Umftande und Beitverhaltniffe drangen gu einer Bereinigung. Bei den letten Bereinigungsbestrebungen lagen bie Dinge jo, daß Riederlahnstein ohne Stadtoberhaupt war; basselbe ift nun bei Oberlahnstein ber Fall, mit anderen Borten, ein Saupthindernis ift beute von vornherein ausgeschaltet. Der Grundgedante bei ben Besprechungen aber muß der fein, daß ein vereinigtes Lahnstein feine Stadtintereffen viel eber gur Geltung bringen und anderen Behörden gegenüber vermöge ber Bevolferungszahl ein erichwertes Gewicht in die Bagichale zu werfen hat. Es steht feft, maren die beiben Stadte icon mabrend bes Krieges vereinigt gewesen, jo batte feine von ihnen die ftiesmutterliche Behandlung erfahren, wie es tatjachlich ber Fall gewefen. Im weiteren Berlauf ber Gipung wird bann bas Gur und Biber von ben einzelnen Bertretern erörtert. Wenn hierbei auch fein bireftes Gur ober Gegen festzustellen war, fo herrichte boch bie Meinung vor, bag im Pringip einer Bereinigung ber beiben Stabte nichts im Wege fieht. Mit Rudficht auf die gabireiden Borteile auf beiben Geiten gebenft man die Angelegenheit mit beiberseitigem Entgegentommen zu bearbeiten. Denn wo ein Bille, ift auch ein Und diefer Weg icheint, im Gegensat ju ben Bestrebungen ber Bergangenheit endlich gefunden zu fein. Die Besprechungen hatten bas erfreuliche Refultat, daß einstimmig folgende Resolution angenommen wurde: Es ift eine Rommiffion gu mablen, bestehend aus je 5 Mitgliedern von Ober- und Rieberlahnstein; ihr fällt die Aufgabe zu, gemeinsam die in Frage fommente Angelegenheit zu prufen, eine Dentschrift auszuarbeiten und ben anderen Magiftrate- und Stadtverordneteumitg iedern guganglich gu maden. Go foll auf Grund einer festen Grundlage für jeden eine bestimmte Stellungnahme ermöglicht werden. Im übrigen wurde von einer großen Angahl ber erichienenen Bertreter ber Borichlag gemacht, auch bie Meinung ber Bürgerichaft auf bireftem Wege ju horen und beshalb eine Bolfeabftimmung vorzunehmen. Der erfte Schritt ift alfo getan; hoffen wir, bag im Intereffe beiber Gtabte tie weiteren Berhandlungen fich nicht wie in früheren Jahren an fehlendem Berftandnis und Entgegentommen ger-

:-: Einbruch soiebstähle bei der Eisenbahn. Unserer Polizei ist es durch ihr rastsoses Nachsorichen gelungen, eine ganze Anzahl junger Leute von hier zur Anzeige zu deinegen, die die vielen im hiefigen Güter- resp. Rangierbahnhof ausgefährten Waggonderandungen auf dem Gewissen haben. Unter den Attentätern befinden sich Jungens, die kaum die Schule verlassen haben. Der Hauptbeteiligte, der die Pläne ausarbeitete, soll 18 Jahre alt sein. Mit einer seltenen Kaltblütigkeit haben diese Jungens Eisenbahnwagen erbrochen und aus denselben geraubt was nur mitzunehmen war. Für die vielen im Bahnhof beschäftigten Leute kann es nur angenehm sein, daß man endlich die Diebe entdeckte und damit die falschen Urteile beseitigte.

Rieberlahnftein, ben 29. Mars

(!) Stabtverordnetenfigung. In ber boy geftrigen Stadtverordnetenfitung gab herr Burgermeifen Rody gunadit einen ausführlichen Bericht über ben Gtan und die Bermaltung ber Gemeindeangelegenheiten. Dar nach tritt die für die Stadt betrübende Ericheinung p Tage, daß die Geburbengiffer um ein betrachtliches gurad. gegangen ift, und zwar von 124 vor bem Kriege auf 63 in Jahre 1918. Die Sterbegiffer flieg bemgegenuber bon 7 (1913) auf 111. Die Bahl ber Cheichliefungen ift unge fahr dieselbe geblieben. Der Gesundheitsguftand ber Bent ferung war mabrend ber Kriegsjahre, besonders aber in legten Jahre, ziemlich untergraben. Daburch bag bie Arm fen auswärts untergebracht werben mußten, waren bie In. menlaften im verfloffenen Jahre nicht geringer ale fond Die Schule hat unter ben Berhaltniffen betrachtlich gelitte ba die Jugend allguoft vom Unterricht fernbleiben mußte teils wegen Rohlenmangels, teils wegen Juanfpruchnahm ber Schule durch Militar. Die wirtschaftlichen Berhallnis ber Stadt waren im vergangenen Jahr durchichnittlich et gut zu bezeichnen, bis der große Rudichlag eintrat. G besteht aber bie begrundete Soffnung, daß die günstige Loge ber Stadt ber biefigen Wirtschaft und Industrie gu Sil tommt und fie wieber neu beleben wirb. Bahlenmagie fpricht fich bie gute Wirtschaft ber lepten Jahre aus in ben Steuern. Go ift das Gemeinde-Cinfommenfteuer Soll 1911. bon 130 000 M auf 230 000 M 1918 geftiegen.

Nach diesen Ausführungen des herrn Bürgermeisten wird die Jahresrechnung 1917, die nach genauer Prüfung für richtig befunden worden war, abgenommen.

Sierauf geht die Berfammlung gu bem wichtigften Bund. ber Tagesordnung über, ber die Wohnungsfürforge betrift. Es handelt fich bierbei um einen Borichlag bes Magiftret wonach mit erheblichen Buichuffen bes Staates gu ben Rlein-Bohnugebau im Weichbilde ber Stadt fibergegangen merben foll. Bur Bermirflichung biefes Borichlags toll eine Bejellichaft für gemeinnütige Riein-Bohnungebauten go gründet werben. Die Berfammlung gibt ihre Ginwilligung in folgendem Beichluß: "Die Stadtverordnetenversams lung gibt ihre Buftimmung bagu, bag fich bie Stadt mit einem Kapital von 50 000 M an einer zu gründenden gemeinnützigen Rleinwohnungsbaugefellichaft beteiligt unter ber Bedingung, daß die gu bauenden Saufer innerhalb ber Grengen Baffermert-Babnhofsgebaube errichtet werben Saufer in größeren Gruppen, die bas Bild einer Rolonie barftellen, burfen nicht gebaut werben. Minbeftens ein Mitglied der Stadtverordnetenversammlung muß Mitglieb bes Auffichtsrats der Gesellichaft fein."

Der Borfigende richtet, nachdem bie Industriellen ibte Beteiligung an dem Unternehmen jugejagt, einen Appell an die Bürgerichaft, auch ihrerfeits nicht gurudgufteben Bum Schluffe ber Gigung nimmt die Berfammlung Rennt nis von ber Mitteilung des Magiftrats und bedauert es fehr, daß die Rreistagmitglieber ben gerechten und berech tigten Uniprüchen Rieberlahufteine, an Stelle bes ausge tretenen herrn Schmidt ein anderes Mitglied aus ibre Stadt zu nehmen, nicht gerecht geworben find. Da auch herr Bürgermeister Schutz durch Tod aus bem Kreisans chuß ausgeschieden ift, ist die hiefige Industrieede fo gut wie gar nicht mehr in der Kreisverwaltung vertreten, und bas noch, tropbem gerade auf fie bie weitaus größte Steuer laft fallt. Abgeseben biervon ift nunmehr ber legte Rel bon Paritat verichwunden, indem ber Rreis trop feiner 50 Pros. Katholifen fein einziges tatholisches Kreisand ichugmitglied mehr aufzuweisen bat.

:!: Wohltätige Stiftung. Aus Anlaß feines Eintritts in das Stadtverordneten-Kollegium stiftete Der 3. C. Schmidt einen Wöchnerinnen-Fond von 5000

(!) Rotgeld. Es wird daran erinnert, daß das Rotgeld ber Rheinprovinz (20, 10 und 5 & Scheine) nur noch bis zum 1. April bei den öffentlichen Kassen eingelöst wird.

Braubach, ben 29. Mars

:!: Kirchen-Konzert. In der evangel, Kinche wird Herr P. von der Ru, Konzertorganist aus Mainz, am Sonntag abend von 8 Uhr ab, ein historisches Orgestonzert veranstalten zu dem, bei einem Eintrittspreis von 50 Psp. jedem Musikfreunde der Eintritt gestattet ist. Durch die bereits veranstalteten mehreren hundert Konzerte geht dem Künstler ein guter Ruf voraus.

:!: Antreten der A.B.C. Schüpen. Die Aufnahme der 6 Jahre alt gewordenen Kinder in der Boldsschule findet dahier am Dienstag, den 1. April, vormittagd von 9 Uhr ab statt. Aufzunehmen sind alle Kinder, die bis dahin 6 Jahre alt geworden sind. Impsicheine event. Geburtsscheine sind mitzubringen.

(!) Holzversteigerung. Am Mittwoch, ben 2. April sindet dahier im Distrikt 52, Hehnen und 53a, Gebrannteberg eine Holzversteigerung statt bei der 670 Raummeter Holz zum Ausgedot kommen. Damit den hiesigen Interessenten der Aauspreis nicht verteuert werde, sind bei dem Verkauf alle händler und auswärtige Käuser ausgeschlossen. Wenn nun kein übermäßiges Abbieten stattsindet, dürste jeder Bürger seinen Bedarf bei annehmberen Preisen deden.

c. Rastätten, 28. März. Ueber unserer hoch gelegenen Gegend war diese Woche statt des Frühlings noch mass der Winter eingesehrt und zwar so regelrecht, das stellenweise 10 dis 15 Zentimeter hoch Schnee lag. Hoffendlich wird es nun bald besser, damit die Arbeiten im Garten und Jeld ausgenommen werden können. — Am Samstagden 12. April wird dahier von Seiten des Kreises ein Bullen-Körtermin für die benachbarten Orte abgehalten. Für den besten Gemeindebullen wird wiederum eine Promie von 10 M bezahlt. Bentra gierum valider Kriege Di über 1 Meiste Handm von ih haben die Sp in Wi

Ronber

Linie

norber

geiten

nübig

pon 6

erhalt

frante

und l

80 000

Beit eines fraten gen ein gers fram 1,4 6,30 na führt fahren. abfahren unmee Uhr im Fr

gen Li

der Ti

treten.

ten we Mueitn 21 ligeipr beriger ter Ge Simme 81 Aberfill Ströh! fand m hindun Arbeite fand gr er gog dann p er ben

riet, be

den ge

der in

aus G

Straffa Throce A Pfals bern be bern be bringer wachun bleibt bie lleib benschu

> Rohlen. hichter lo schör E o Rrieger Borbill icastiic bon Br

Arante

野月

murbe

Sanitā follen f khied to E o bilbet, und 31 Bahru fonders rungen

Deren f Möglich ichwier Di antragi Gerfam Baulof

Aus Nah und fern.

Bad Em 8. Bohltätige Stiftungen. Der fürglich berforbene Geheimrat Dr. Otto Bogler, ber bereits bei Lebgeiten ftete eine offene Sand für Bedürftige und gemeinnunige Broede hatte, bat in feinem Testament eine Gumme von 620 000 Mart für die Wohltätigfeit bestimmt und gwar erhalten: Die Stadt Ems 140 000 . für pflegebeblirftige, frante oder gebrechliche Arme und für furbebürftige Rrante und ichwächliche Kinder, die evangelische Kirchengemeinde 80 000 M für die Raifer Bilhelmfirche, ber Raffauische Zentralwaijenfonds 100 000 M für die im Jahre 1909 von bem Berftorbenen begrfindete Bogleriche Stiftung, ber Regierungsbegirf Biesbaben 300 000 M als Bogleriche Inpalibenstiftung für bedürftige Invaliden aus bem jegigen

Dieg. Rach Berübung von Betrügereien, wobei er fich fiber 1000 M teilweise unter Migbrand, bes Namens seines Meifters erichwindelte, bat ber Lehrling eines biefigen bandwerfsmeifters bas Weite gesucht. Lebenszeichen, Die pon ihm aus ber Gegend von Berlin hierhergelangt find, baben die Aufmertfamleit bes Stantsampalts bereits auf

bie Cpur gelenft.

er bet

emeifier

Stan

durad.

63 in

bon 71

t ungs

Best

ber in

grm.

die No

ionit i

elitten

muite.

mabue

51inife

id di t. (5)

e Sope

5個

undin

in ben

1911

eiften

rilfung.

Sund

etrifft

iftrais

I dem

onges.

Il eine

en go

iquing

ammi

t mis

en ge

unter

6 ber

rben

Minole

d ein

tglieb

ihre

[bbell

eben.

dans

rt es

cred-

uege

ihres

aud

бана

gui

HITT

division.

Ret

iner

and.

mes

Den

Rob

NOOR

TOBE

OF S

geri

bit

DEM

(u)

nfl.

n=

100

Sel

ge

III-

EB.

23

ıg.

Dep

Montabaur, 28. Marg. Durch die Begirfsfettftelle in Biesbaden find dem Areife 100 Riften amerikanische Kondensmild überwiesen worden. Die Mild ift in erster Linie für diejenigen Gemeinden bestimmt, in denen gur Beit eine ungenngende Mildverforgung ftattfindet.

Bom Besterwald. Ab Montag, den 24. Mars fraten im Befierwaldverfehr folgende Fahrplananberun-gen ein: Der Berfonengug 3814, ber fraber nur bis Engers fuhr, wird bis nach Remvied burchgeführt und fommt um 1,42 Uhr nachmittage in Reuwied an. Der bisber um 6,30 nadmittage von Engere nach Sierehahn fahrende Bug Shrt bereits von Neuwied ab 6,05 nachmittags. Der um 10,1 Uhr vormittags von Neuwied nach Giershahn verfehrende Zug wird schon um 9,48 Uhr von Neuwied abfabren. Der nachmittage jeht aus Engere um 1,28 Uhr abfahrenbe Bug wird um 5 Minuten früher gelegt und wird nunmehr um 1,23 Uhr von Engers abfahren und um 1,31 Uhr in neuwied eintreffen.

Frantfurt, 27. Marg. Ausstandebewegung. Begen Lohnstreitigfeiten find die fausmannischen Angestellten ber Frankfurter Konfektionsgeschäfte in ben Ausstand getreten. Auch die Angestellten anderer Geschäftszweige burfben wegen der gleichen Lohnforderungen demnächst in den Musjtand treten.

Frantfurt (Main). Die Leitung des biefigen Bolizeiprafidiums übernimmt nach bem Rudtritt bes bisberigen Polizeiprafibenten Dr. Singheimer ber Frantfucter Gewerfichaftsfefretar und frühere Auftreicher Jojeph

Frantfurt, 28. Mary. Durch feinen Fingerabbrud Aberführt. Rach einem schweren Einbruch bei Schlesifts-Ströhlein, wobei für 20 000 & Waren gestohlen wurden, fand man auf Glasplatten Fingerabbrude, bie nach ber Befundung bes Gerichtschemiters Dr. Popp zweisellos von dem zulest mit acht Jahren Zuchthaus vorbestraften Arbeiter Seinrich Balther herrühren muffen. Balther erfand zu feiner Berteibigung die unglaublichften Geschichten, er jog badurch die Berhandlung fundenlang binaus, um bann ploglich boch ein Geftanbnis abzulegen. Danach hat er den Einbruch mit zwei anderen, die er jedoch nicht vertiet, begangen. Borgeftern nacht hat man übrigene 41 von ben gestohlenen Lorgnetten burch ben Brieftaftenichlig wieder in den Laden geworfen; aber wohlberftanden nur folche aus Gilber; die aus Gold find nicht wiebergefommen. Die Straffammer erfannte auf 3 Jahre Buchthans und 5 Jahre

Mus ber Bfalg. (Die geiftliche Schulaufficht in ber Bfalg bleibt befteben!) Der Antrag ber pfalgischen Rreistegierung, an ben Bolfsichulen ber Pfalg auch wie in anbern deutschen Ländern die Fachleitung zur Einführung zu bringen, bat nicht die Genehmigung der frangofischen Ueberwachungsbehörde gefunden. Die geistliche Schulaufsicht bleibt alfo in ihrem bisherigen Umfange bestehen. Auch bie Uebertragung ber Leitungsbefugniffe an ben Praparanbenichulen biefer Anstalten anstelle ber geiftlichen Infpettoren wurde verfagt.

Bfaffendorf, 28. Marg. In ber Dermanneftrage burbe einem Anwohner ein Schwein nachtlicherweile getohlen. Am andern Morgen fand ber betroffene Schweine-Achter einen Zettel des Inhalts, er möge noch ein Schwein o icon maften, er fanbe auch bafür Abnehmer.

Cobleng. hier versammelten fich eine große Angahl Priegerfrauen. 3med ber Versammlung war, nach bem Borbilbe ber Kriegsbeschädigten die Grundung einer wirthaftlichen Bereinigung ber Kriegerwitwen und Frauen

Cobleng. Aus Anlag bes 77jahrigen Beftebens bes Prantenhauses St. Martin ichentte ber Chefarzt, Geheimer Sanitaterat Dr. Timme, biefem 50 000 M. Die Binfen ollen für die Berpflegung bedürftiger Kranter ohne Unter-

thieb bes Glaubensbekenntniffes verwandt werden. Cobleng. Sier bat fich ein Arbeitgeberverband gebilbet, bem gablreiche Arbeitgeber von Gewerbe, Sandel und Industrie beigetreten find. Der Berband bezwecht Die Bahrung ber Rechte ber Arbeitgeber und ftellt fich bie beondere Aufgabe durch Berudfichtigung berechtigter Fordetungen und ungesetlicher Uebergriffe ber Arbeitnehmer und beren Organisationen ben Ausbruch von Ausständen nach Möglichkeit zu verhuten und den Mitgliebern bei Arbeiterichmierigfeiten Unterftilgung und Schut gu gemahren.

Daffeldorf, 27. Marg. Die Stadtverwaltung besutragt bei ber auf morgen einberufenen Stadtverordneten-Gerjammlung die Bereitstellung von 3 Millionen Mart als Baufoften Bufchuffe für Rleinwohnungen.

Gottesbienft-Ordnung in Oberlahnftein.

in ber Bfarrtirche gum bl. Martinus 4. Faftenfonntag ben 30. Marg 1919

64, und 7 Uhr hi Reffen; 7% Uhr Symnasialmeffe. 9 Uhr Schulmeffe mit Bredigt 10 Uhr Dochamt mit Predigt Rach-mittags 2 Uhr Krenzwegandacht; um 5 Uhr Fastenpredigt.

Um Dienstag und Freitag abends 6 Uhr Faftenandacht Um Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5 Uhr an Ge-legenheit jur bi Beichte fur die Franen; am Samstag von 4 Uhr an fur die Manner.

In Diefer Boche Bert Befu Freitag. Gottesbienft-Ordnung ber evangelifchen Gemeinde.

Sonntag, ben 30, Marg 1919 Latare.

10 Uhr Predigtgettesbienft. 11% Uhr Ri bergottesbienft. Mittwoch, ben 2. April, abende 61% Uhr, Paffionsandacht. Breitan, 8's Uhr Frauenchor.

Gottesbienft-Ordnung in Rieberlahnftein.

Sonntag, ben 30. März 1919. 7 Uhr Frühmesse in der Barbaralirche, geweinsame Rom-minion der Marian Kongregation, 1,9 Uhr Kinterm sie in der Johannistlirche 8 Uhr hi. Messe und Brediat, zugleich Feier der gemeinsamen Kommunion der auß der Schule zu entlassenden Vuornd. Die Attern wollen zu der Schule zu entlassenden Jugend Die Ettern wollen an der Feier teilnehmen. Danach um 81. Uhr noch eine bt Messe in der Barbaratirche megen des Rammmingels. 93, Uhr Andacht in der Johannisstirche, Nachmittage 2 Uhr Andacht in der Johannisstirche für die aus der Schule zu enlössende Jugend mit Ansprache und Weihegebet. 3,44 Uhr Andacht in der Johannisstirche. 5 Uhr Fastenweichtet.

Prittwoch, nachm. 5 Uhr, Fasten-Andacht, von 4 Uhr an Ge-legenheit zur hl. Beicht. Freitag nachm. von 2 Uhr an Gelegen-heit zur hl. Beicht auf dem Allerheiligenderg dei gutem Wetter und Kreuzwegandacht daselbst um 5 Uhr. Samstag, nachmittags 3 Uhr, Gelegenheit zur hl. Beicht für die driftenlehrpflichtigen Jungfrauen. Mit nächtem Sonmag beginnt die Bordereitung auf die diterliche Beicht und Kommunion der Frauen und Jungfrauen.

Gottesbienft-Orbnung in Braubach. Grangelifche Rirde

Sonntag, ben 30. Mary 1919. Lature. Bermittage 10 Uhr Bredigtgotteblenft Rachmitt. 130 Uhr Mindergottesbienft.

Rittmoch Abend 8 Uhr Paffionsgottesbienft. Donnerstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein,

Ratholische Rirde.
Sonntag, den 30 März 1919 4. Fastensomitag.
Tis, Uhr Frühmesse 10 Uhr Dochant mit Bredigt. Rachmittegs 11/2, Uhr Christenlehre. 41/2 Uhr Fastenpredigt und Andacht.
Freitag, den 4. April. abends 7 Uhr, Fasten-Andacht

Bekanntmachungen.

Holzverfteigerung. Am Freitag, ben 4. April 1919,

mittags 1 Uhr aufangent, werben nachfolgende bolger öffenilich meifibie. tend verfleigert :

Diftrikt Gifenhon 22 5 Raumm. Rabelholanus olifcheit 2 20 m lang,

Gichennuginuppel 2,20 m lang. 96 167 Giden, Sainbuden- u. Beichholsicheitund Rnuppelhols,

3160 Reifermellen Abfinhrmöglichkeit nach den Landorten. Bufammentunft um 121/, Uhr om Becheiner Friedhof. Dberlahnftein, ben 28. Marg 1919.

Der Magiftrat.

Einladung gur Stadtverordnetenversamminng am Montag, ben 31, b. Mis., nachmittags 5 Uhr im Rathausfaale,

Tages . Ordnung. 1. Bericht über die Bermultung und die fiedtifchen Angelegenheiten pro 1918.

Geftfegung des Baushalteplanes und ber Semeinbefteuerprozentfage fur bas Rechnungejahr 1919. Oberlabnitein, ben 28. Mari 1919.

Der Borfigende ber Stadtverordnetengerfammlung: Dr. Dender.

Möbelverfteigerung.

Am Mittwoch, 2. April b. 35., nachm 2' uhr werden die gum Rachlaffe ber verftorbenen Witme Josef Muller babier gehörigen Mobel ze in ber Sierbewohnung Burgftragr Rr. 38 babier gegen Bargablung öffenilich freiwillig verfteigert.

Oberlabnftein, ben 28. Mary 1919. Der Ortegerichtsvorfteber, Bug.

Holdversteigerung

in ber Oberforfterei Lahnftein Schugbegirt Dachfenhaufen (Staatemalb) am

Mittwoch, den 9. April 1919 von 12.30 Uhr ab in Bintermalb, Birtichaft Bagner

Diftr 31 Diegert. Buchen : 336 Rm. Scheit und Rnuppel 8a Rubelowald. Gichen: 24 Rm. Rugfnappel 17a Buichedt Gichen: 8 Rm. Scheit u. Rnuppel,

Buchen: 8 Rm Scheit und Ruftppel Diftrikt 35 Rnipphedt. Buchen: 16 Rm, Scheit und Rnuppel Dr. 365-370.

Diftriat 37 Rebbach Gichen: 8 Rm. Ruginuppei, Buchen 35 Rm. Scheit und Rnuppel (Rr. 209, 211, 222, 224, 227, 232, 233 235, 239, 242, 243) 7,80 fbt. Bellen Diftrikt 38 Birmenftrauch. Giden: 4 Rm. Rugfnuppel Anfaufsfläche III Un Laubholg: ca. 60,00 Sot Bellen.

eichene Haustür

92 Ruten Wiese (Doppeltur) mit Neberlicht ju Raberes bei W. Pets, Riebervertaufen Sochftrage 23. labnftein.

Dr. 3immermann'iche haufmaun. Bripatidule Inhaber: Carl Sacke, beeibigter Bücherrepifor

Coblena

95. Schulfuhr Handels- n. höhere Handalslamklassen für beibe Geichlechter; 1. und 11 giabrige Dauer Braktikerklaffe

reifere Berlouen, De onbere Militarentlaffene von halbigh iger Dauer. Beginn bes Schuljahres 25. April. Raberes burch Profpett. Austunft im Schulbaufe Sohenzollernftrafie 148.

tunftdünger

fur bie bevorftebenbe Gaat ftets auf Lag-r

Franz Schmidt Aboliftrage 49.

Gefüllte Bonbon

Trier Juckerm. Industr Riebert : g. Si. Proro Coblens

Rlein. Wohnhaus au fanfen ober Wohnung (4 Raume) gu mieten gefucht. Frau Cua Soffmann, Bochitr. 59

Seld i. Weihertal (40 Ruten) mit ertragfahigem Apfelbaum qu vertaufen. Frang Schmidt, Aboifftraße 49.

Stoff für zwei Anzüge

ju vertauf Bauer, Bergfir. 5 I Rieberlahnftein Bu vertaufen : Eifernes Rinderbettden,

gebrauchte Rahmafchine, mehrere Anabenhofen von 11-13 Jahren

6dulrangen Mittelfir. 16. Umaugehalber ift ein Gugherd, eine holg.

und amei eif. Betiftellen au vertaufen Anton Ereffel, Brfidenftraße 3 Gin

Somiebreif. Grabgitter eine Gartenrafen muhmafdine, gefucht Sart Martin Schmidt,

2000 6td. Erbbeerpflangen

B-Trompete ju verfaufen Mab : Gefchaftoft

Guterh. mit Gunimibereifung ju laufen gefucht. Offert unt. 3. 3 1093 an die Geschäftsftelle b Blattes

Gine hochelegante Domen-Friffer-Toilette mit Bieiligem Faceite Spiegel, 2 Seitenfchrantchen m Glas platten, maffio Eichenholg, gum Prife pan 800 9Hh gn pertaufen. 280 Berichitgung, fagt die Gefchäfisftelle.

ädchen

für halbe Lage ober auch gan ins Saus gefucht M.-Sahnftein, Coblengerfir. 8

Sache für möglichft balb ober 1. Dai ein guverläffiges, alteres Mädchen

für Ruche u. Sausarbeit. Sausmabchen ift vorhanben. Grau Umtegerichterat Wurm-bach, R. Cabnftein Muguftaftr. 4

6don mobi. Jimmer mit Benfion in Diebetlahuftein Offerten nater & 100 an bie gefunden. BeidafteRellegbief. Diaties.

00000000000

3mirn. Halbwolle u Wollftoffe

O

Manns, Ifingl., Q uad Leibegenhofen empftehlt preismert

Hastrich Miederlahnftein

Bur mein Biuma crialien. und Rurgedenmaren Gefchafe einen alteren, lüchtigen

(auch Kriegeinvallben) für Rompioir und fieinere Reifen jum fofortigen Entritt gefucht. Chr. Bieghardt, Braubad

Zu Ostern Lehrmädchen

ous achibaier Jamilie fur Manufaktur- und Rurgmarengeichaft gefucht. Rah : Welchaf stelle b. Bi.

Properes, juverlaffiges

Mädchen,

welches etwas toden fann fur Anfang April in lieinen Suis-halt geficht Bu erfragen in ber Gefchafts. ftelle bief. Blattes

Giundenfran

fucht Frau Prof. Beer, Wilhelmftr. 9.

Gin Gtundenmädchen

für einige Stunden Bormittags fucht Stelle. Raberes i. b. Gefchaftsftelle.

Gtundenmädden für Bormittage fofort gefucht It. Cabuftein. Babuboffr. 41 L.

Braves

Gtundermädchen gefucht. 200, f b Gefchafteftelle.

Stelle als Schäfer

Stal. Erbbeerpflanzen Roft und Logis in Oberiahuftein

> fofort gefucht. Bu erfragen in ber Gefcarts. ftelle bief. Blattes. Danben- und

Stirnnene doppelte und einfache eingetroffen Frifeur Maveiner, Burgftraße ex

Schulbücher für alle Rlaffen bes Gumnafiume,

got erhalten ju verlaufen Dafelbit ein Reifbrett 66×90.

Mieberlahnftein, Sauergaffe 1.

Eine Partie leichte Bandeisen (Ballen) gibt ab Druckerei Schickel. Gine falt nene

eichene Rellertreppe preismert ju verlaufen. Bu erfr. 36. Subnitein, Brudenftrage 12.

3.4Zimmer wohning in Ober od Mieberlahnftein ge Off. an Will. Bieb 20, Bracht.

Portemounaiem. Inhalt

Bu erfragen: Bodiftrafe 6%

Eingetragene Genoffenfchaft mit unbefchrant er Daftpflicht Ginladung gur bieejabrigen

ordentlichen Generalversammlung am Conntag, ben 30 Marg 1919, nachmittags 3 Uhr

im Baa" bes "Botel Weiland". Tageeordnung 1. Ber cht bes Battanbes über bas Gefchaftsjahr 1918. Bericht bes fininchisrats uber bie Brufung ber Jahres.

8. Beichlußtaffung über bie Genehmigung ber Bilang, Entlaftung bes Borftanbes und Bermenbung bes Rein geminnes.

& Borlefung bes Berichis uber bie am 20. und 21 Jan. 1919 buich ben Berbanberen for herrn Ctio Sieberi aus Biesbab n bei uns vorgenommenen gefehlichen Revifion und Befdlugfaffung barüber

5. Reuwahl von swit ausicheibenben Mirg febern bes Auf. fichterate an Sielle ber nach § 16 ber Sagungen aus fceibenben herren Beigeordne er Johann Berber und Gotifried Jaeger, Roblenhandlung, beide pon Oberlahnftein

Babl einer Ginfchangstommiffion fur ben Borftanb und Auffichterat nach & 55 ber Statuten.

7. Mitteilungen und Besprechung von Benoffenichafts. angelegenheiten.

Oberlahnftein, ben 21 Darg 1919. Der Anffichtsrat ber Bolhsbank Oberlagnitein

Beiland, Borfigenber.

Die Jahresabremnung fur 1918 liegt mahrend ber Befcafisftunden gur Einficht ber Mitglieber offen.

(Gingetragene Genoffenicaft mit unbeidrantier Safipflicht).

Die biesjährige

ordentliche Sauptverfammlung

Conntag, ben 6. April 1919, nachmittags 1/2 Uhr im Botel Dammer baber flat.

Tagesordnung: 1. Bortrag bes Gefchaftsberichte fur 1918.

2. Bericht bes Auffichisrates über bie Brufung ber Rechnung Borrrag bes Reoffioneberichts bes Berbonberevifors Geibert, Anirag auf Genehmigung ber Bilang unt Entlaftung bee Borftanbes.

3. Beichlustaffung über bie Bermenbung bes Reingeminns.

Festiehung ber Bebalter ber Baftanbemitglieber.

Babl bee Rontrolleure.

6. Ergangungsmahl bes Muffichisra s, aus welchem flatuten magig ausicherben bie Berren De Rirchberger-Rieber-Erfan nabl für Die verftorb. Ditglieber Chr. Dit Ir Ab. Goldidmibt,

7. Fenfegung bes Dochftberrages ber vom Berein eingugebenden Berbindlichfeiten und ber ben einzelnen Ditgliebern gleichzeitig ju gemahrenben Rrebite.

8. Befpred,ung von Bereinsangelegenheiten

Brannach, den 25. Marg 1919. Der Auffichterat, D. Rirchberger, Borfigenber. Bu gahlreicher Teilnahme an ber Saupt-Berfammlung laben wir mit bem Bemerten ein, daß die leberficht ber Einnahmen und Ausgaben, die Bilang, die Gewinn- und Berluftberechnung bes Jahres 1918, bas Bergeichnis ber Mitglieber nach bem Stand am 31. Dezember 1918 und ber ausführliche Geschäftsbericht in unserem Geschäftslotal Druderemplare fonnen bajelbit in Empfang genommen werben, auch liegen biefelben in ber Saupt-Berfammlung auf.

the transfer transfer to the state

Maschinen : Reparaturen Aleuanlagen sowie sämtliche Inflaffationen

(Musführung von Zentralheigungen) und autogen Schweifarbeiten werben prompt und billigft ausgeführt

Baus und Mafchinenichtofferei mechan. Werhftatte u. autogen. Schweigung

> Wilhelm Pint Oberlahnftein - Oftallee 30.

One encourage described and encourage of

Leinolfirniserfaß, farbenmischbar p. Rito Ma a Jufbodenol, machshaltig per Rilo Dik 3.50

in Kannen von 5, 10, 25 und 50 fg. Berfeiftes Bagenfett prima per Rilo Dik. 1.89 Baselinledersett und Seilhuffalbe v. Rilo Mik 3.

in hobbod's von 5, 10, 25 und 50 kg. Unfragen unter 2. B. 300 Miederlahnftein an wertiaglich 11-12 Uhr). Die Beichaftsftelle b. Bl. orboten.

Mis

sichere Kapitalanlage

empfehle ich:

4% Seffifche Landes-Supothekenbant Pfandbr. g. 3t. 98 50

4% Raffauische Landesbant Pfandbriefe

ferner Pfandbriefe ber Frantfurter Sypotheten-Pfandbriefbant

Preußische Pfandbriefbant Rheinische Spothefenbant

u. a.

4% Coblenger Stadtanleibe 94,- % 4% Mainzer 93,50% 4% Bicsbadener 93,50% 4% Berliner 93,25% 4% Mulheim-Ruhr 92,75%

41/2 % Hamburger Staats-Anl. 3. 3t. 96 50 % 4% Seffische

und bin in der Lage diefelben provifiones- und fpetenfrei abzugeben

Edgar Herz Bankgeschäft.

Gymnafium und Realprogymnafium

Das neue Schutjabr beginnt am Donnerstag, ben April. Die Aufnahmeprufungen werben am Mittwoch, labnftein, fingun Gran, Bilbeim Bolf, Jatob forft 23 April von 8 Uhr vormittage an vorgenommen. - Anmel ungen nimmt ber Unterzeichnele bis jum 2. April von 11 bis 12 Ubr pormit ags auf feinem Amtszimmer im Symnafium entgegen Bei ber Unmelbung find bas ab gangszeugnie, ber Beburte. Tauf u Smpficein vorzulegen. Wahrend ber Ferien konnen Unmelbungen

fdriftlich erfolgen. Oberlabnitein, ben 6 Darg. 1919

Onmnafialdirektor Schlagdt, Gebeimer Studienrat

Am Freitag, den 4. April, mittags 1 Uhr anfangend läßt ber Bormund ber Rinber Renhardt gegen

gleich bare Babung folgende Begenftande freiwillig ver 2 junge Fahrtube, ein 3/, Jahr altes Rind, ein Bucht schwein, 6 Bubner, 1 Dabn, 1 Wagen mit Zubehör, 1 Bauchesuß, 1 Sächser Bflug, 1 Wendepflug, 1 Egge, 1 Hellelmaichine, 1 Grupenmuble, 1 Stoffarren und

fonftige landwirtschaftliche Gerate. Bemerkt wird bag ber Buichlag bes Biebes blog an folche Berfonen geichieht, welche eine Beicheinigung ihrer Gris. polizei vorlegen, bag bas Bieb als Rut und Buchtvieh be-

nötigt wird. Dechfenhaufen, ben 28 Marg 1919. Rarl Friefenhahu, Bormund

Sandelsjagulen zu Coblenz (Floriusmarkt 15)

Oeffentliche Bandelsschule

für Schuler und Schulerinnen mit Bollsichulbilbung. Dauer bes Behrganges 11/2 Jahre.

bohere bandelsichule

fur junge Leute mit boberer Schulbilbung (Einjahrigen Benguis ober Abgangszeugnis einer gebntiaffigen boberen Mabdenfchale). Dauer bes Behrgangs 1 Jahr

Der erfolgreiche Befuch einer ber beiben Banbelofchu en befreit vom Bejuch ber taufmannichen Pflichtfortbibungs

Beginn bes Schuljahres fur beibe Schulen Donnerstag, den 24 April.

Erfte Aufnahmeprufung Montag, ben 7. April. Anmeldungen find baldmöglichft, fpateftens bis jum 12. April an ben Unterzeichneten ju richten. (Sprechzeit

Der Direftor: Kilfter.

an Maschinen aller Art.

Lokomobilen. Zugmaschinen. Dampflastwagen, stat. Dampfmaschinen, Pumpen, Fahrzeugen etc.

führt auf Grund langjähriger Erfahrungen in besteingerichteter Werkstatt aus

G. m. b. H.

Niederlannstein.

Coblenz, Löhrftraße II neben bem roten Rab :: Fernfprecher 1871

Schwede's Schnellmäscher, Schwede's Karin, Schwede's Rriegsmafchmafchine, Schmidt's Rotation, Comidt's Bebel, Schmidt's Querhebel, Schmidt's Bendel-Bafcmafchine, foite John's Bolldampf u. Weber's Schneemitichen

(Kein Ersatz)

garantiert reines Mineralol in kleineren und gröserich Mengen zu haben bei

Jean Engel, Braubach

Brounichm. Bougemerkichule Gerichtet Bolgminden Sochbon u Sietbon Abteilung, Som.-Autr. anfang Aprili Wite-Antr. mitte Ghtober Schulbericht n Auskunft koffenfe. Die Anfialt gehört in ben anerkonnten Baugewerhichulen

werben eingeftelle

Prabliverke Aiederkabnileit

15 P

Am

t Gema mird h e Rörte Sonnabe

itten, D

de Berrer erlucht, angegebe Die porgi en perfeb Bullen führt w A gewal eführten egelb por EL Gnar

Unter bei enbieg i a morben Die erfo morbitet. Dies, 1

Mitt Der Et Goa

Inter bem tarod if a worden Die erfo porbnet. Dies, 1

> Birb per Et Goa

Das

einen !

mite er i m Schwe mita? C Horber dre feft, Dort! nn man c

m rūdwā nm? Befratte Ren, Beid Aber a icht werde

Der Gr ben Muge Ber Got

ploylid genolia, und lobt ei Saib zu. Gine S

at jowas -Ramer